



Froh darüber, die Strecke gemeistert zu haben: Rund 700 Starter nahmen am Bären-Triathlon teil.
Bild: Kevin Knoche

AUSDAUERSPORT

Ammerländer zeigen sich in Zwischenahn vielseitig

von Lars Puchler

AMMERLAND - Auch zahlreiche Ammerländer Starter stellten sich den Herausforderungen des 27. Bären-Triathlons. Besonders tat sich dabei der Edewechter Schwimmverein und seine Triathlon-Sparte dabei hervor.

Über die olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10,8 Kilometer Laufen) landeten gleich drei Edewechter unter den besten 25 Zeiten. Schnellster Ammerländer war [Volker Oetjen](#) (ESV), der die Strecke in 2:23,12 Stunden absolvierte und damit Platz 17 erreichte. Auf Platz 22 und 24 kamen [Andreas Böhm](#) (2:26,40) und [Bernd Teipen](#) (2:26,53) ins Ziel. Ebenfalls noch in den Top 50 beendete [Sven Weerda](#) vom [TV Apen](#) als 41. in 2:33,27 Stunden den Wettkampf. Sein Teamkollege [Bodo Ter Haseborg](#) kam in 2:42,02 Stunden als 68. ins Ziel.

Das beste Ergebnis im Sprintwettkampf (0,75 Kilometer Schwimmen, 27 Kilometer Radfahren und 5,4 Kilometer Laufen) erreichte aus Ammerländer Sicht [Stefan Hots](#). Der [Westersteder](#) beendete den Wettkampf in 1:20,37 und wurde am Ende Neunter. Ebenfalls gut in der Zeit lagen [Erik Rosenau](#) vom [VfL Bad Zwischenahn](#) (1:26,46, Platz 27) und [Heinz-Hermann Thelken](#) vom [ESV Tri-Team Edewecht](#) (1:31,34, Rang 48.).

Über die Sprintdistanz konnten sich auch zwei Frauen-Teams weit vorne platzieren. Das Team „die [Westersteder](#)“, bestehend aus [Hilke Sander](#), [Tanja Voss](#) und [Anja Bulmann](#), erreichte in 1:36,53 Stunden Platz zwei. Die „[Fliegerfreunde Conneforde](#)“ – [Iris Grün](#), [Claudia Dmoch](#) und [Rosemarie Scheewe](#) – kamen in 1:48,18 als viertes Team ins Ziel.